

Arbeitsmarktservice
Österreich

Fokus-Befragung online zum Themenfeld Corona & Arbeitsmarkt



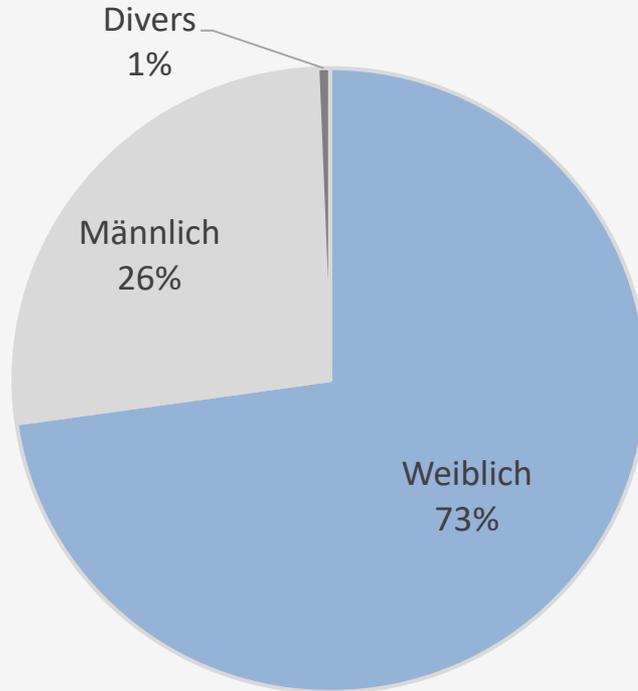
präsentiert im Rahmen des QUINORA-Workshops
„Auswirkungen der Covid19-Pandemie am Arbeitsmarkt“

- ❖ Stichprobe und Methode
- ❖ Ergebnisse
 - ❖ BBO-Versorgung 2020-2021
 - ❖ BBO-Bedarf 2022-2023
 - ❖ Zielgruppenspezifische Problemfelder
 - ❖ Weitere Herausforderungen und Chancen
- ❖ Zusammenfassung

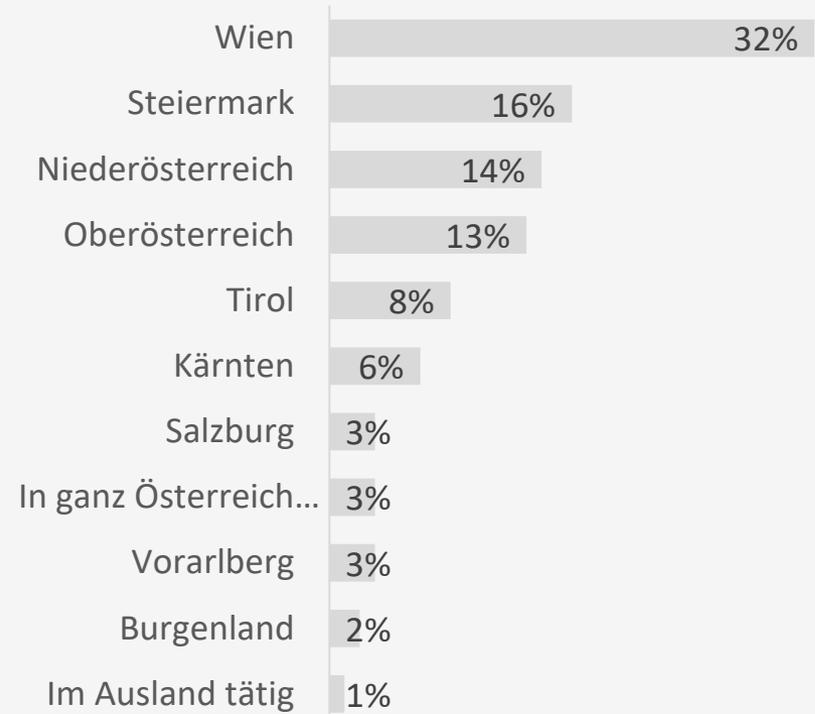
Stichprobe und Methode

Stichprobeneigenschaften (N = 811)

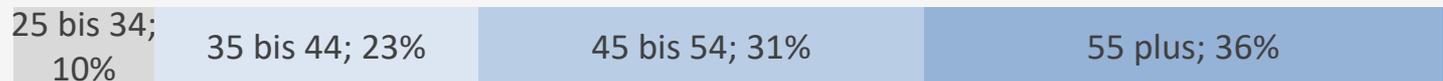
Geschlecht



Dienstort



Alter

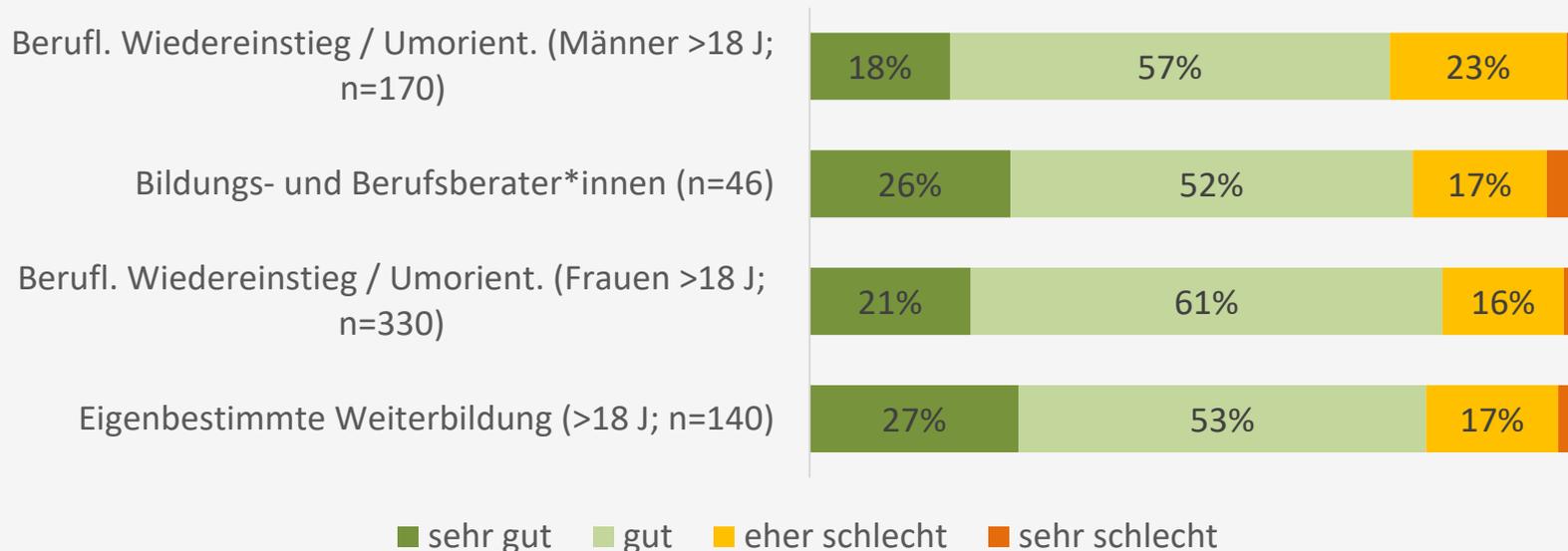


- ❖ Kund*innenberatung ($n = 310$; 39%)
- ❖ Bereich Management, Organisatorisches, Forschung und Entwicklung, oder Unterricht ($n = 307$; 38%)
- ❖ Beide Bereiche gleichermaßen ($n = 168$; 21%)
- ❖ Sonstiges ($n = 16$; 2%)

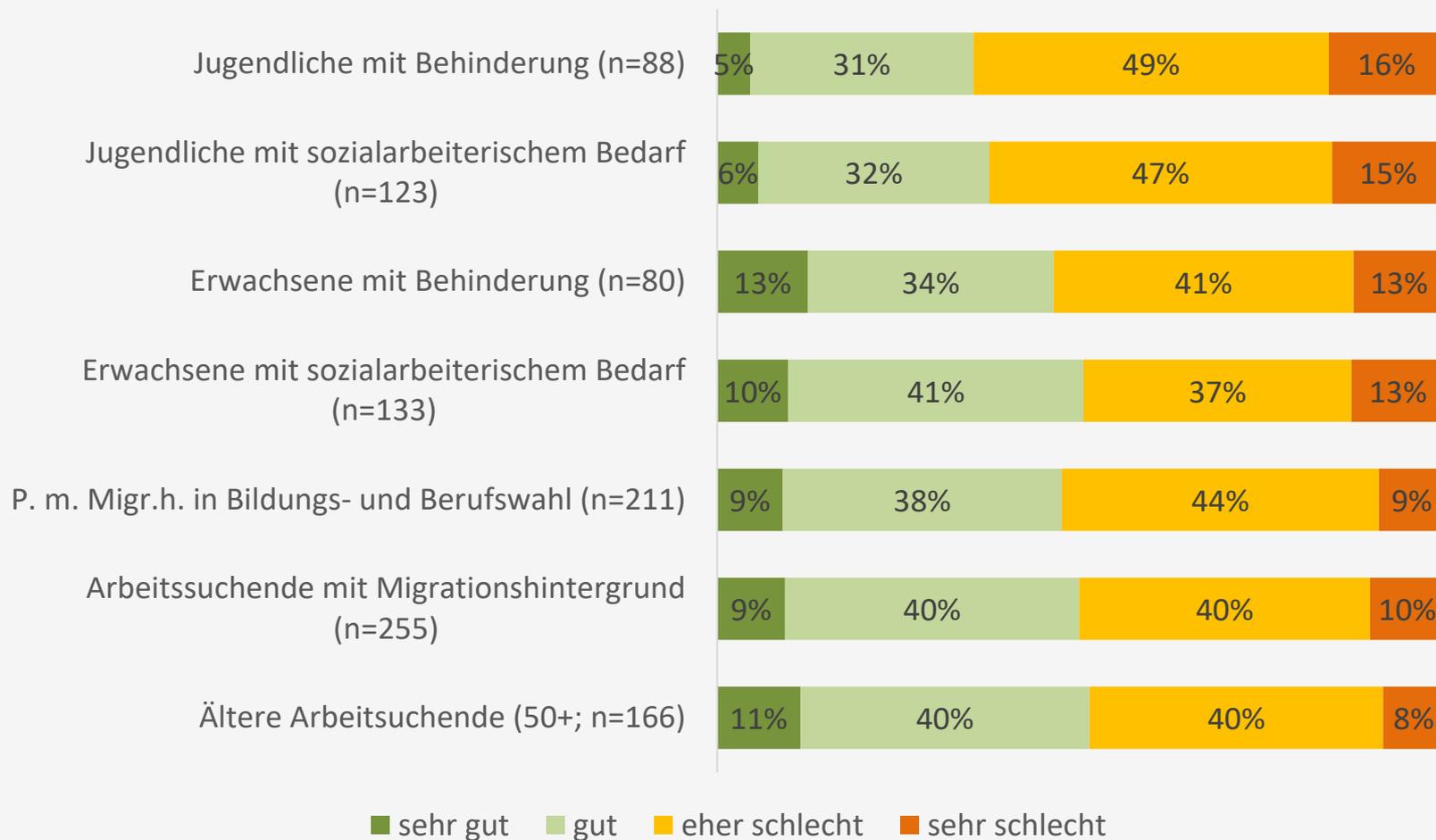
- ❖ Schulungs- und Bildungseinrichtungen (exklusive BFI, WIFI, LFI) (39%)
- ❖ NGOs/Sozialbereich (z. B. Caritas, Volkshilfe, Hilfswerk usw.) (13%)
- ❖ AMS (RGS, LGS, BGS) (11%)
- ❖ Schulungs- und Bildungseinrichtungen der Sozialpartner (BFI, WIFI, LFI) (9%)
- ❖ Öffentliche Hand (Bund/Ministerien/Sozialministeriumservice, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute wie BIFEB/BIFIE oder öffentlich getragene Organisationen wie ÖIF, OeAD-GmbH, BundesKOST, WAFF, Beschäftigungsallianzen usw.) (8%)
- ❖ Hochschule: Lehre, Forschung, Management an Uni, FH, PH, Privatuni (6%)
- ❖ Sozialpartner (AK, WK, IV, ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI, LFI usw. (5%)
- ❖ 11 weitere kleiner 5% und größer 0,5%

Ergebnisse

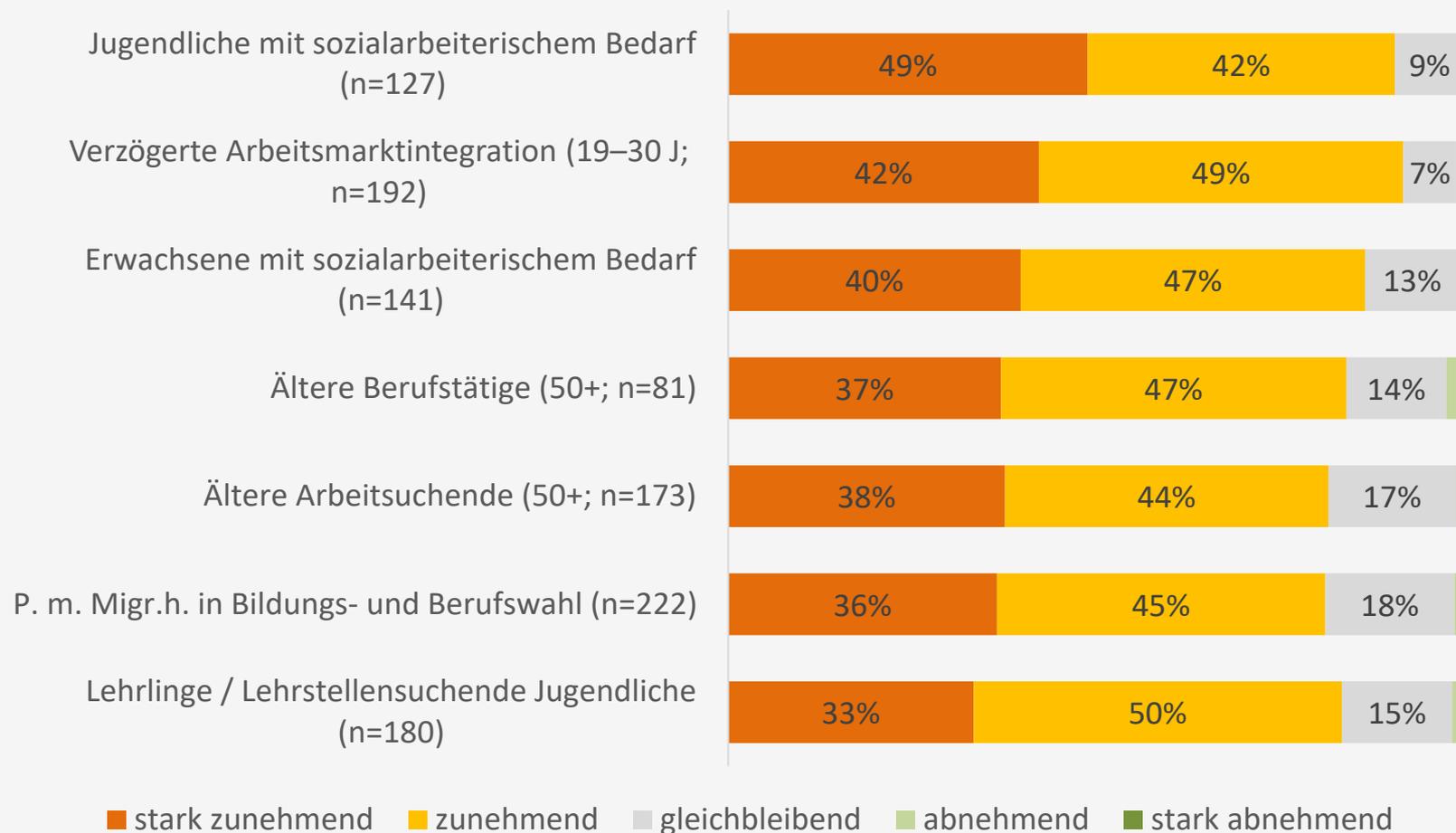
- ❖ 26 Zielgruppen, jeweils beurteilt von rund 50 bis 350 Befragten mit beruflichem Schwerpunkt
- ❖ Median: 21 Zielgruppen „gut“ versorgt
- ❖ Top 4 (von schlecht nach gut gereiht):



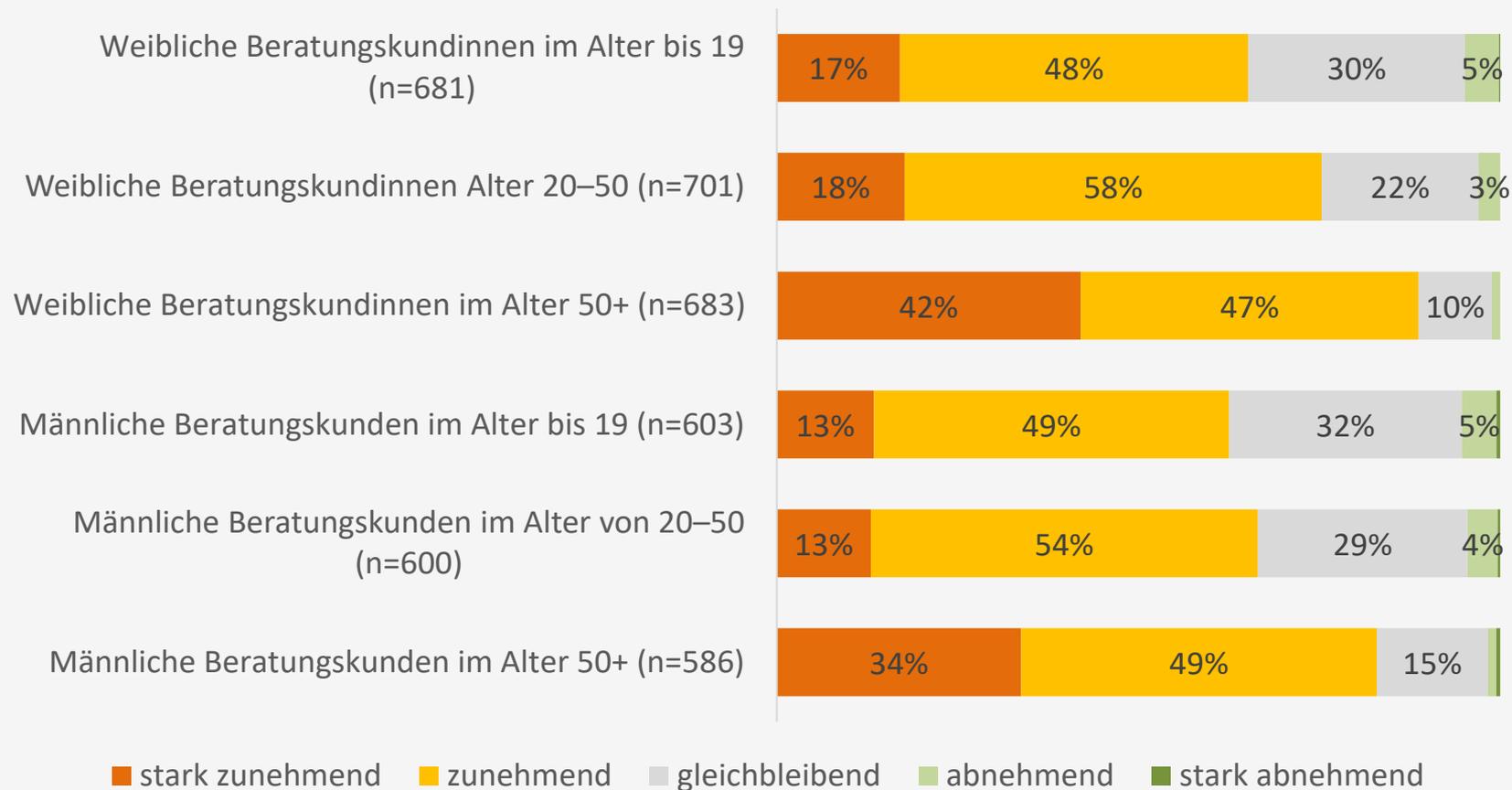
BBO-Versorgung 2020 bis 2021: Bottom 7

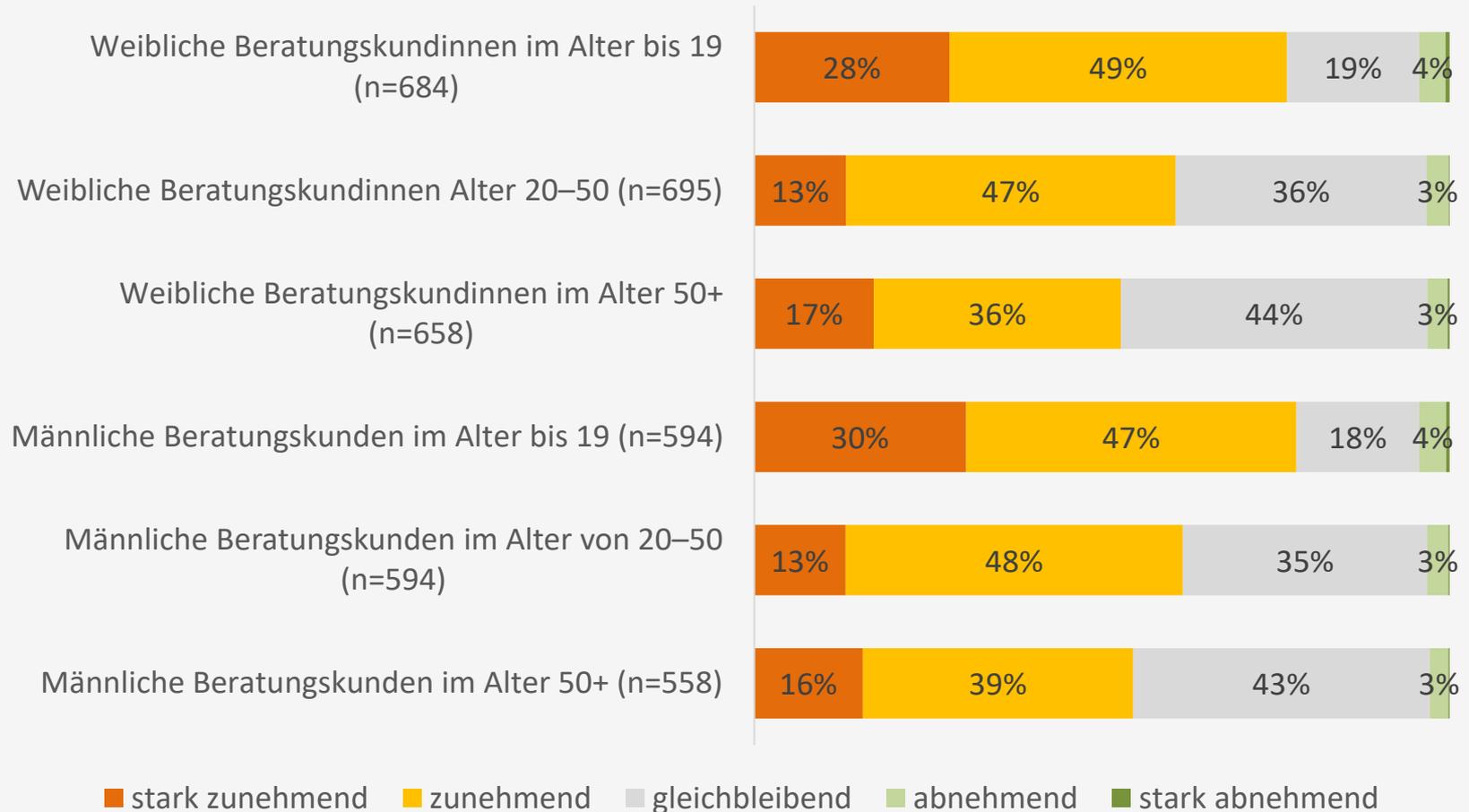


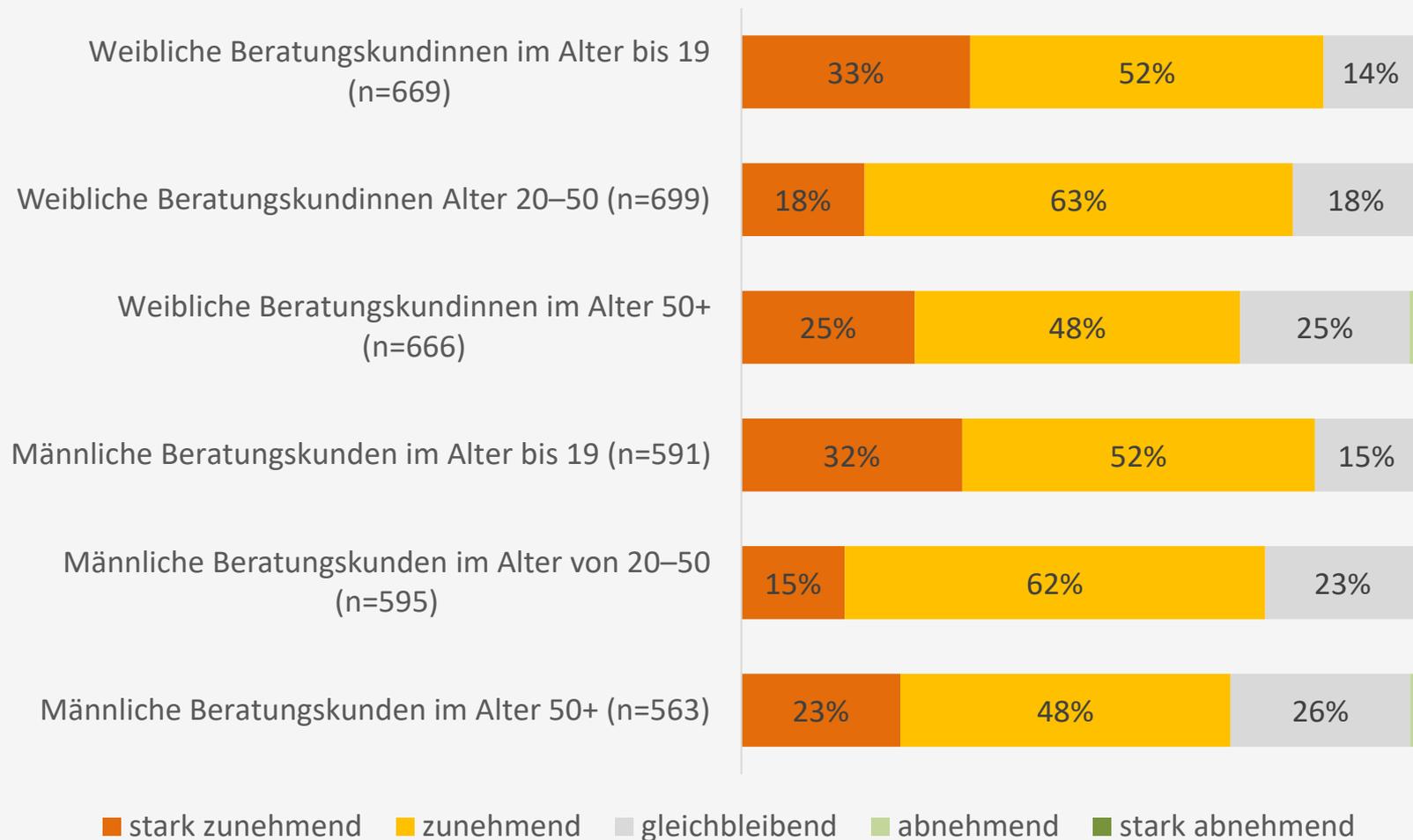
BBO-Bedarf 2022 bis 2023: Top 7



- ❖ Geschlechts- und altersspezifische Beurteilung von
 - ❖ sozioökonomischen Problemen
 - ❖ Bildungs-, Qualifikations- bzw. Kompetenzdefiziten
 - ❖ Psychosozialen Problemen
- ❖ Insgesamt stärkste Zunahme: Psychosoziale Probleme
- ❖ Zielgruppenspezifisch stärkste Zunahme:
 - ❖ Sozioökonomische Probleme von Beratungskund*innen 50+
 - ❖ Psychosoziale Probleme von Beratungskund*innen bis 19
 - ❖ Bildungs-, Qualifikations-, bzw. Kompetenzdefizite von Beratungskund*innen bis 19







Herausforderungen und Chancen: Top 3

In den letzten Jahren gab es einen starken Trend hin zum Einsatz digitaler Kommunikationstechnologien in der Bildungs- und Berufsberatung (n=787).



In den nächsten Jahren wird sich der Trend hin zum Einsatz digitaler Kommunikationstechnologien in der Bildungs- und Berufsberatung verstärken (n=786).



Es wird immer schwieriger, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren (n=714).

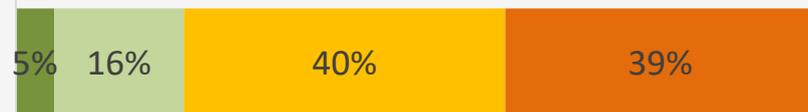


■ zutreffend
 ■ eher zutreffend
 ■ eher unzutreffend
 ■ unzutreffend

Die meisten meiner BeratungskundInnen verfügen über ausreichende Social Skills, um am Arbeitsmarkt reüssieren zu können (n=727).



Die meisten meiner BeratungskundInnen sind fachlich hinreichend für den Arbeitsmarkt qualifiziert (n=732).



Bei der Bevölkerung ist das Wissen um die bestehenden Angebote der Bildungs- und Berufsberatung ausreichend vorhanden (n=751).



■ zutreffend
 ■ eher zutreffend
 ■ eher unzutreffend
 ■ unzutreffend

- ❖ Zwei offene Fragen
- ❖ Qualitative Untersuchung von 287 Rückmeldungen
- ❖ Häufige Vorschläge (Auswahl):
 - ❖ Ausbau des zweiten bzw. dritten Arbeitsmarkts
 - ❖ Schaffung niederschwelliger Kinderbetreuung
 - ❖ Psychosoziales / Schwerpunktausbildung für Berater*innen
 - ❖ Optimierung der Usability von Online-BBO Angeboten
 - ❖ Vernetzung / Übersichtlichkeit der BBO-Landschaft
 - ❖ Verbesserung / Förderung des Lehrstellenmarktes

Zusammenfassung

- ❖ Bis 2023 steigender Bedarf / akt. schlechte Versorgung
 - ❖ Jugendlichen und Erwachsenen mit sozialpädagogischem bzw. sozialarbeiterischem Interventionsbedarf
 - ❖ Personen mit Behinderung
 - ❖ Personen mit Migrationshintergrund
 - ❖ Ältere Personen (50+)
- ❖ Zielgruppenspezifisch zunehmende Problemfelder
 - ❖ Psychosoziale Probleme von Beratungskund*innen bis 19
 - ❖ Sozioökonomische Probleme von Beratungskund*innen 50+
 - ❖ Bildungs-, Qualifikations-, bzw. Kompetenzdefizite von Beratungskund*innen bis 19
- ❖ Herausforderungen: Digitalisierung, Psychosoziales



Danke!



Felix Kranner, MSc BSc (abif)
kranner@abif.at